

Das Theater Konstanz bietet für die Produktion „Vater (Le Père)“ eine **Regiehospitantz** an.

Von Florian Zeller / Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Zeitraum: 21.10.-28.11.2025 (oder nach Absprache)

Regie: Mia Constantine

Premiere am 28.11.2025 im Stadttheater

Zum Stück:

Dem pensionierten Witwer André ist es vollkommen unverständlich, warum seine Tochter Anne ihm unbedingt eine Pflegerin aufschwätzen will. Noch hat er schließlich ein Gedächtnis wie ein Elefant und kommt fabelhaft alleine zurecht. Er wäre doch der Erste, der um Hilfe bitten würde, sollte er tatsächlich in Schwierigkeiten sein. Da eröffnet ihm seine Tochter aus heiterem Himmel, dass sie nach London zu ihrer Liebe ziehen will. Und wer bitte ist dann der Mann, der immer mal wieder in seiner Wohnung auftaucht? „Irgendetwas Seltsames passiert. Als hätte ich kleine Löcher. Im Gedächtnis. Kriegt keiner mit. Winzig klein. Mit bloßem Auge nicht zu sehen. Aber ich, ich spüre es ...“

Der französische Autor Florian Zeller erzählt von den Ängsten und der Verzweiflung eines an Demenz erkrankten Menschen – nicht linear, sondern in einer Abfolge raffiniert verschachtelter Szenen. Er lädt uns ein, den Prozess des Vergessens und Hinübergleitens in ein anderes Leben unmittelbar aus der Perspektive eines Betroffenen zu erleben. Ein mutiges Stück, das sich einfühlsam und eindringlich dieses Themas annimmt und uns zum Perspektivwechsel einlädt. Am Theater Konstanz werden Regisseurin Mia Constantine und Ausstatter*in Johann Brigitte Schima die emotionalen und psychosozialen Dimensionen der Geschichte ausloten.

Hospitantz – was ist das?

Eine Hospitantz richtet sich an alle, die theaterbegeistert sind, und die das Theater aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollen. Sie sollten Lust auf Theater haben, zuverlässig, aufgeschlossen und bereit sein, in allen Bereichen einer Produktion tatkräftig mitzuwirken. Eine Hospitantz dient zur Berufsorientierung und richtet sich an Schulentlassene mit Berufsausbildungs-/Studienabsicht oder an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Vorpraktikum bzw. Zwischenpraktikum absolvieren möchten. Der Probenzeitraum einer Neuinszenierung beträgt ca. sechs bis sieben Wochen und diese Dauer sollte für eine Hospitantz mindestens eingeplant werden (oder nach Absprache). Eine Vergütung der Hospitantz kann leider nicht erfolgen.

Wir bieten:

An der Seite der Regieassistenten begleiten und betreuen Sie die einzelnen Produktionsprozesse einer Produktion am Theater Konstanz und arbeiten im Produktionsteam mit Regisseur*innen, Ausstatter*innen, Dramaturg*innen und Schauspieler*innen und den technischen Gewerken zusammen. Sie lernen die künstlerisch/technischen Betriebsabläufe eines Schauspielhauses mit eigenen Werkstätten kennen. Sie unterstützen die Regieassistenten und arbeiten bei allen Arbeitsabläufen mit, d.h. die Betreuung, Koordination und Begleitung im Probenprozess, Führen des Regiebuchs, ggf. Fahren von Toneinspielungen und Soufflage.

Interessenten melden sich bitte mit folgenden Bewerbungsunterlagen per E-Mail an BEWERBUNGTHEATER@KONSTANZ.DE:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Anschrift und Telefonnummer
- Nennung der Studienrichtung/Studienabsicht
- Zeitraum der Hospitantz, Wunschproduktionen können genannt werden